

## **GVA-Jahresmitgliederversammlung 2011: Mitglieder bestätigen Präsidium im Amt**

**Hannover, 26. Oktober 2011.** Am 25. Oktober fand in Hannover die Ordentliche Jahresmitgliederversammlung 2011 des Gesamtverband Autoteile-Handel e.V. (GVA) statt. Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die turnusgemäße Wahl des GVA-Präsidiums. Das Gremium ist für alle grundsätzlichen Angelegenheiten des Verbandes zuständig und vertritt den GVA gegenüber der Öffentlichkeit sowie gegenüber der Politik.

### **Klares Votum der Mitgliederversammlung für die bisherigen Mitglieder des Präsidiums**

Die stimmberechtigten GVA-Handelsmitglieder bestätigten die bisherigen Mitglieder des Präsidiums, die sich geschlossen zur Wiederwahl gestellt hatten. Dem Verband stehen damit Herr Hartmut Röhl als 1. Vorsitzender, Herr Bernhard Strauch (Stahlgruber GmbH) als 1. stellv. Vorsitzender und Herr Fabian Roberg (Coler GmbH & Co. KG) als 2. stellv. Vorsitzender vor. Die weiteren Mitglieder des Präsidiums sind: Herr Michael Katschmanowski (Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG) als Schatzmeister, Frau Dr. Friederike Schwenker (Wilhelm Schwenker GmbH & Co. KG), Herr Stephan Klatt (Hennig Fahrzeugteile GmbH) sowie Herr Rüdiger Hahn (Christian Winkler GmbH & Co. KG).

GVA-Präsident Hartmut Röhl zeigte sich erfreut über den Vertrauensbeweis der GVA-Mitglieder: „Das klare Votum unserer Mitglieder zeigt meinen Präsidiumskollegen und mir, dass unser langjähriges Engagement für den Verband und die Branche anerkannt wird. Gerne werden wir uns weiterhin mit aller Kraft für die Interessen der Unternehmen des freien Kfz-Ersatzteilmarktes sowie der Verbraucher gegenüber den politischen Entscheidungsträgern in Brüssel und Berlin sowie in der Öffentlichkeit einsetzen.“ Und weiter: „Die Herausforderungen der nächsten Jahre sind klar definiert: Im gesamten Kfz-Ersatzteilmarkt muss fairer Wettbewerb herrschen und wir werden fortgesetzt für die dafür notwendigen wettbewerbpolitischen Grundlagen kämpfen! Zunehmende Monopolisierungsbemühungen der Automobilhersteller werden wir nicht hinnehmen.“

Der Gesamtverband Autoteile-Handel e.V. (GVA) ist der Branchenverband und die politische Interessenvertretung des freien Kfz-Teile-Großhandels in Deutschland. Darüber hinaus spricht er auch für die rund 2.000 Einzelhändler von Kfz-Ersatzteilen. Im GVA sind derzeit etwa 150 Handelsunternehmen mit über 1.000 Betriebsstellen und 130 Kfz-Teilehersteller organisiert. Der Gesamtmarkt für Pkw- und Nutzfahrzeugteile hat in Deutschland ein Volumen von 24 Mrd. Euro. Auf der Reparatorebene verfügt der freie Kfz-Service-Markt über einen Anteil von etwa 35 bis 40 Prozent. Die im GVA organisierten Handelsunternehmen repräsentieren rund 80 Prozent des Umsatzes des freien Kfz-Teile-Großhandels – einer rein mittelständisch strukturierten Branche. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Sicherung und der Ausbau des freien Kfz-Service-Marktes als echte Reparaturalternative für den Verbraucher sowie die Wahrung der Chancengleichheit gegenüber der Automobilindustrie im Ersatzteile-Handel. Weitere Informationen erhältlich unter [www.gva.de](http://www.gva.de)

**Pressekontakt: Alexander Vorbau**